

Steckbrief von Cathrin Seitz

(Standortleitung Hoffnungshaus Leonberg)

Cathrin Seitz leitet gemeinsam mit ihrem Mann Matthias Seitz das Hoffnungshaus in Leonberg. Neben der Hoffnungshausleitung bereichert sie den Bereich Nationale Programme durch ihre Expertise als Pädagogin.

Geboren 1981 in Bayreuth, wuchs Cathrin Seitz in Papua-Neuguinea und in Franken auf. Seit 2017 ist sie im Stuttgarter Raum wohnhaft und für Hoffnungsträger tätig.

Nach dem Studium der Pädagogik (Diplom) startete sie als Erlebnispädagogin. Die nächsten Arbeitsetappen waren Jugendhilfe, Jugendreferentin im CVJM und schließlich Integrationsmanagerin (Asylsozialarbeit) für das Hoffnungshaus Leonberg und die Stadt Leonberg.

Motivation:

Weil mich das integrative Wohnprojekt Hoffnungshaus fasziniert und Gott mich in dieses Abenteuer geführt hat.

„Hoffnung ist wie Licht in der Dunkelheit. Wo Hoffnung ist, verliert Verzweiflung und Angst die Macht über das Leben.“